

Antrag des BSA - Bund sozialdemokratischer AkademikerInnen Intellektueller und KünstlerInnen zum Reformparteitag der SPÖ am 6.&7. Oktober 2018

## **Freier Eintritt in Bundes- und Landesmuseen!**

Die Kultur eines Landes ist eines der wesentlichen positiven, alle berührenden Merkmale eines Landes und gerade für Österreich als Kreativstandort von großer Bedeutung. Die Sozialdemokratie hat sich immer als Kultur- und Bildungsbewegung verstanden und sieht in künstlerischer Freiheit, in der Ermöglichung künstlerischer Qualität und in Pflege, Ausübung und Auseinandersetzung eines ihrer wichtigsten politischen Ziele.

Der freie Zugang zu den wichtigen Kulturgütern unseres Landes soll es dabei allen Menschen ermöglichen, sich ohne materielle oder intellektuelle Hürden mit den bedeutendsten Kulturgütern auseinanderzusetzen und sich auch ein Urteil bilden zu können.

Österreich verfügt insbesondere in seinen zahlreichen öffentlichen Kunstsammlungen und Museen über Kunstschatze von unsagbarem Wert, die zwar der Allgemeinheit (Bund, Länder, Gemeinden) gehören, für deren Besichtigung aber dennoch Eintritt zu zahlen ist.

Die Bundesmuseen ebenso wie einige Museen der Bundesländer haben es bereits Jugendlichen bis 19 Jahren ermöglicht, diese Dauerausstellungen bei freiem Eintritt zu besichtigen.

Im Vereinigten Königreich hat der grundsätzliche freie Eintritt in nationale Museen zu einem Besucherboom geführt. Finanziert wurde das Vorhaben über die nationale Lotterie. Dieses Modell könnte und sollte auch Vorbild für Österreich sein.

### **Der 44. Bundesparteitag der SPÖ möge daher beschließen:**

Die SPÖ fordert den kostenlosen Eintritt für alle Dauerausstellungen in Bundes- und Landesmuseen.

Die Gegenfinanzierung soll über Zuschüsse aus dem Glücksspielgeschäft erfolgen.